

Gesprächskreis für Lehrer erhält Finanzspritze

Teilnahme an Forschungsprojekt

Der Gesprächskreis für Lehrer an der „Schule für Kranke der Stadt Gelsenkirchen“ hat das Interesse zweier Hochschulen geweckt. Sie unterstützen die Runde finanziell und erhalten im Gegenzug Einblick in die Arbeit der Gruppe.

Vor gut einem Jahr wurde der Gesprächskreis von der kleinsten Schule der Stadt ins Leben gerufen, jener Einrichtung, die an der Kinderklinik, im Bergmannsheil, Marienhospital Buer und Marienhospital Ückendorf Kinder betreut, die mindestens vier Wochen am Stück erkrankt sind. Vier Lehrerinnen unterrichten dabei gut 20 Schüler am Tag – einzeln am Krankenbett oder in der Gruppe.

Nach der Entlassung wüssten Lehrer häufig nicht, wie sie mit ihren Schützlingen umgehen sollten, sagt Walburga Brenk, Leiterin der Einrichtung. Aus falscher Rücksichtnahme würden beispielsweise Asthmatiker nach der Rückkehr ins Klassenzimmer oft geschont. Das sei falsch, sagt Brenk; diese Kinder gelte es vielmehr zu fordern.

In dem Gesprächskreis – er findet zweimal pro Schulhalbjahr statt – werden Lehrern

Wege aufgezeigt, wie sie mit Kindern und Jugendlichen umgehen können, die lange krank waren. Im Vordergrund stehe dabei die „kollegiale Fallbetrachtung“, eingebracht werde in den Diskussionen der „Erfahrungsschatz der Lehrer“. Nach gut einem Jahr ist die Schulleiterin zufrieden mit den Ergebnissen: „Die Rückmeldungen sind sehr positiv.“

Mit dem „Schicksal kranker Kinder“ beschäftigt sich das

Erfahrungen sind positiv

Forschungsprojekt „Kranke Kinder und Jugendliche in den allgemeinen Schulen“, das die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg in Zusammenarbeit mit der Uniklinik Tübingen und mit Unterstützung der Robert-Bosch-Stiftung durchführt. Teilnehmer sind Kliniken in sechs Städten – darunter Gelsenkirchen.

Ihre positiven Erfahrungen wird die Schulleiterin den Projekt-Machern präsentieren, die den Gesprächskreis bis 2005 finanzieren. Anschließend, sagt Brenk, werde die Runde aber weitergeführt – eben wegen der positiven Erfahrungen. **M.M.**